

Wichtige Mitteilungen und Informationen für die Pfarrgemeinde

GEDÄCHTNISSPENDEN BEI BEERDIGUNGEN:

Weitere Spenden in Gedenken an Alois Götsch:

- Von Fam. Bonell Barbieri Theresia, Andrian für die Kirchenheizung 200,00€.

Weitere Spenden in Gedenken an Luis Adang:

- Von Sepp und Mali Pircher für die Pfarrkirche 100,00€.

Spenden in Gedenken an Rosa Gögele Wwe Weiss:

- Opfergeld bei der Beerdigungsmesse für die Pfarrkirche 70,09€.

Spenden in Gedenken an Karl Kofler „Former Karl“:

- Von Schwägerin Monika Kofler, Innerfarmerhof für die Pfarrkirche 100,00€
- Vom Jahrgang 1950 für die Pfarrkirche 180,00€.
- Von den Spronserfischern für die Pfarrkirche 100,00€
- Von der Schwester der Frau Marianne Kofler für die Pfarrei 50,00€.
- Opfergeld bei der Beerdigungsmesse für die Pfarrkirche 300,74€.

Spenden in Gedenken an Erwin Scholz, Zenoberg:

- Opfergeld bei der Beerdigungsmesse für die Pfarrkirche 72,00€.

Spenden in Gedenken an Anna Raffl geb. Kaufmann, Fiechthof:

- Von den Nachbarn Sepp und Mali Pircher für die Pfarrkirche 100,00€.
- Opfergeld bei der Beerdigungsmesse für die Pfarrkirche 173,21€.

Spenden in Gedenken an Angela Pircher „Hirzer“:

- Opfergeld bei der Beerdigungsmesse für die Pfarrkirche 123,57€.

HINWEIS AUF LICHTMESSGOTTESDIENST:

Der Lichtmesstag 02. Februar fällt auf einen Donnerstag, wo normalerweise kein Gottesdienst ist. Aber am **LICHTMESSTAG, 02. Februar feiern wir um 19.00 Uhr unseren LICHTMESSGOTTESDIENST.** Ich bitte um zahlreiche Mitfeier.

FAMILIENGOTTESDIENST UND KINDERSEGNUNG:

Am Fest Taufe des Herrn, 08. Jänner um 10.00 Uhr gestaltet die Kath. Frauenbewegung den Pfarr- und Familiengottesdienst mit Kindersegnung. In besonderer Weise sind die im Jahr 2022 getauften Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern eingeladen. Der Gottesdienst ist kindgerecht vorbereitet. Es singen Sara und Sibylle. Die Pfarrgemeinde dankt der Kfb und wünscht allen Kindern mit Familien Gottes reichen Segen.

AN FOLGENDEN TAGEN SIND DIE STERNSINGER NOCH DA:

Mo., 26.12. 2022: ab 09.45 vor der Kirche und von 16.00-16.30 am Kirchplatz.

Freitag, 30.12.2022: Von 16.00 Uhr-16.30 Uhr am Kirchplatz.

Samstag, 31.12.2022: Von 16.00 Uhr-16.30 Uhr am Kirchplatz.

So., 01.01. 2023: ab 09.45 vor der Kirche und von 16.00-16.30 am Kirchplatz.

Mittwoch, 04.01.2023: Von 16.00 Uhr-16.30 Uhr am Kirchplatz.

Donnerstag, 05.01.2023: Von 16.00 Uhr-16.30 Uhr am Kirchplatz.

www.pfarrei-tirol.com



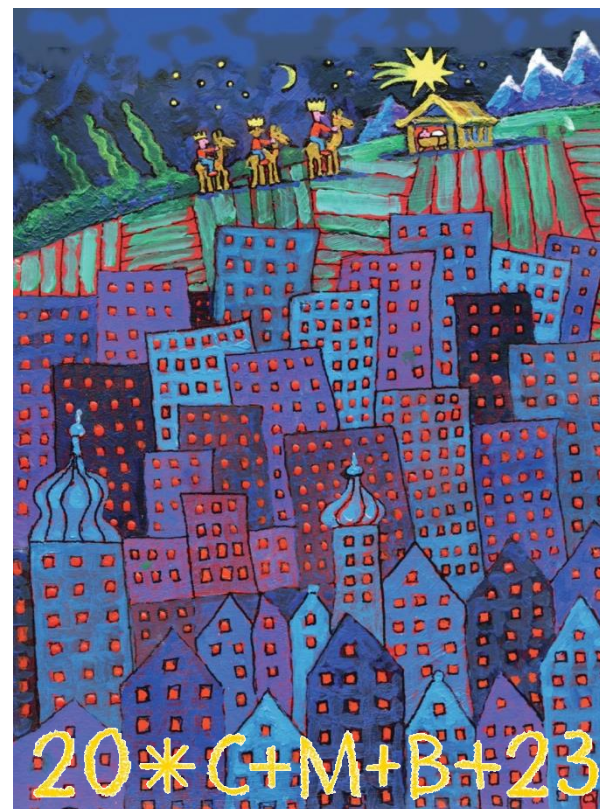
Pfarrbrief 01/2023

01.01.2023 - 14.01.2023

Pfarrer Edmund Ungerer

☎ 0473 923 353
☎ 349 35 98 411
✉ e.ungerer@pfarrei-tirol.com

Sekretariat
☎ 0473 923 353
✉ office@pfarrei-tirol.com
www.pfarrei-tirol.com



**Ganz klein nur
ist der Stall zu sehen,
und die Könige,
die ihm entgegen-
reiten. Die große
Stadt überdeckt fast
die Geburt des neuen
Königs. Stets gibt es
genug Ablenkung;
das Wesentliche zu
finden ist nicht
immer leicht,
aber immer lohnend.**

Bürozeiten 07.11.2022 – 25.03.2023

Montag: 09.00 Uhr – 10.30 Uhr (Pfarrhäuserin)

Dienstag: 10.30 Uhr – 12.00 Uhr (Pfarrer)

Donnerstag: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr (Sekretärin)

Freitag: 15.00 Uhr – 16.30 Uhr (Pfarrer)

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief ist immer dienstags



So. 01.01.2023 HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA A - NEUJAHRSTAG

Neujahr, Weltfriedenstag, Oktav von Weihnachten

08.30 Uhr Gottesdienst in Riffian und Kuens

10.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde mit Dreikönigswasserweihe.

hl. Messe für die armen Seelen

09.45 Uhr Sternsingeraktion vor der Pfarrkirche

16.00-16.30 Sternsingeraktion am Strickerplatz

Mo. 02.01.2023 Gedenktag hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazians

07.30 Uhr hl. Messe für Geschw. Hermann, Willi, Richard, Martha und Maria Egger, Laurein

Di. 03.01.2023 der Weihnachtszeit

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim

18.30 Uhr *Gebet um geistliche Berufe*

19.00 Uhr Jahrtag für Walter Lamprecht,
hl. Messe für Georg Lamprecht und Ludwig Plunger,
hl. Messe für Hilde und Hans Pirpamer und Eltern Alber.

Mi. 04.01.2023 der Weihnachtszeit

16.00-16.30 Sternsingeraktion am Strickerplatz
19.00 Uhr hl. Messe für Hedwig Pirhofer geb. Wanker

Do. 05.01.2023 der Weihnachtszeit

16.00-16.30 Sternsingeraktion am Strickerplatz
19.00 Uhr Jahrtag für Franz Lanthaler,
Jahrtag für Anna Ladurner,
Jahrtag für Franz Kofler, Schneidl,
Jahrtag für Marianne, Josef und Wendelin Untersalmberger.

Fr. 06.01.2023 HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN A

08.30 Uhr Gottesdienst in Riffian und Kuens

10.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Jahrtag für Franz Sparber,
Jahrtag für Martin Kuen, Schwarzhof-Finele,

Sa. 07.01.2023 der Weihnachtszeit

VORABENDGOTTESDIENST

18.00 Uhr hl. Messe für Josef Alber Leiterhof,
hl. Messe für Christine Lanthaler, Stadler,
hl. Messe für Elisabeth Parth, Sandgruber,
hl. Messe für Konrad Prantl, Maria Luise Santner und die
Verstorbenen vom Leisterhof.

So. 08.01.2023 FEST TAUFE DES HERRN A (Ende der Weihnachtszeit)

08.30 Uhr Gottesdienst in Riffian und Kuens

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst als Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Gestaltet von der Kfb Tirol.

Musik: Sara und Sibylle

hl. Messe für die armen Seelen

Mo. 09.01.2023 der 1. Woche im Jahreskreis

07.30 Uhr hl. Messe für die armen Seelen

Di. 10.01.2023 der 1. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim

18.30 Uhr *Gebet um geistliche Berufe*

19.00 Uhr hl. Messe für Hansi Pedron,
hl. Messe für Magdalena, Hilde und Hans Pirpamer.

Mi. 11.01.2023 der 1. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Siebter und Dreißigster für Antonia Erb geb. Gilg,
hl. Messe für Fam. Oberhofer und Kaufmann.

Do. 12.01.2023 der 1. Woche im Jahreskreis

Gottesdienst in Riffian um 18.00 Uhr

Fr. 13.01.2023 der 1. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr *Gebet um Heilung von der Corona Pandemie*

19.00 Uhr Siebter und Dreißigster für Karl Kofler, Former Karl,
hl. Messe für Alois Gamper, Talbauer Luis,
hl. Messe zu Ehren des Gottesmutter Maria als Dank für
eine gelungene Operation,
hl. Messe zu Ehren des Hl. P. Josef Freinademetz.

Sa. 14.01.2023 der 1. Woche im Jahreskreis

VORABENDGOTTESDIENST als **KINDERGOTTESDIENST**

18.00 Uhr Vorstellung und Tauberneuerung der Erstkommunikanten

Jahrtag für Maria Waldner, Baumgarten,
Jahrtag für Hedwig Stricker, Baumgarten,
hl. Messe für Familie Pircher, Hirzer,
hl. Messe für Sebastian und Filomena Pircher,
hl. Messe für Leb. und Verst. der Fam. Lang, Wörndle,
hl. Messe für Hans Schweigkofler, Pens. Schweigkofler.

So. 15.01.2023 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

08.30 Uhr Gottesdienst in Riffian und Kuens

10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

Jahrtag für Anna Bauer, Lindebauer.

NEUJAHRSGRUSS AN DIE PFARRGEMEINDE MIT JAHRESRÜCKBLICK 2022 und AUSBLICK 2023

Am Ende des Kalenderjahres hält die Pfarrgemeinde Rück- und Vorschau. Sie beleuchtet die einzelnen seelsorglichen Bereiche und betrachtet die Pfarrgemeinde mit all ihren Strukturen, die der Seelsorge dienen. Am Ende eines Jahres wird auch gefragt, was sich verändert oder entwickelt hat, aber auch wo es im neuen Jahr vermehrt den Einsatz braucht, damit Reich Gottes in unserer Pfarrgemeinde weitergebaut werden kann. Viele Menschen haben sich auch in diesem Jahr wiederum zum Aufbau und Weiterbau der Pfarrgemeinde eingebracht und einige Vorsätze des letzten Jahresberichtes sind verwirklicht worden.

In der *Sakramentenpastoral*: Das Sakrament der Taufe empfangen 24 Kinder, von denen 8 Kinder zu anderen Pfarrgemeinden gehören, aber wegen ihrer starken Beziehung zur Pfarre Tirol hier ihr Kind taufen ließen. Graber Eva gehört zur Pfarre Schenna., Klag Ava Elisabeth gehört zur Pfarre Udenheim (D), Preisigke Emily gehört zur Pfarre Niedernhall (D), Dalsasso Maria Viktoria gehört zu einer Pfarre in Bozen, Insam Freya Sophie gehört zur Pfarre Völlan, Fischer Sina gehört zur Pfarre Algund und Perathoner Willi gehört zur Pfarre Naturns. Vier zur Pfarre Tirol gehörenden Kinder wurden in anderen Pfarreien getauft. Den in Tirol getauften Kindern ist ein persönliches Taufgespräch vorausgegangen.

Das Sakrament der Versöhnung (Erstbeichte) am 09. März 2022 und das Sakrament der Eucharistie (Erstkommunion) am 24. April 2022 empfangen 17 Kinder. Auf dem Weg zur Heiligen Firmung befinden sich einige Jugendliche auf dem sogenannten Jugendweg bis 12 Monate vor der Firmung. Das Sakrament der Ehe spendete sich in unserer Pfarrgemeinde drei Ehepaare; Weikelsdorfer Franz Helmut mit Brandner Ute Johanna aus Wiesenfelden/Bayern am 20. April; Preisigke Christian mit Schuhmacher Fabienne aus Niedernhall (D) am 10. August; Pircher Peter mit Heitzer Natalie Yvonne aus Dorf Tirol am 05. November. Zwei Paare aus Dorf Tirol trauten sich in anderen Pfarrgemeinden. Scharrer Alan mit Gamper Sabine am 04. Juni in Riffian. Waldner Michael mit

Ratschiller Sarah Maria am 05. November in St. Peter ob Gratsch. Beerdigt wurden 23 Personen im Alter zwischen 65 und 100 Jahren. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Zum Bereich der *Kinder- und Jugendpastoral* gehören unsere Ministranten und Jungscharkinder. Die Ministrantengemeinschaft besteht aus 64 Ministranten (52 Kinder und 12 Jugendliche). 6 Ministranten wurden am 12. November in die Gemeinschaft aufgenommen und 8 Mittelschulabgänger wurden für den Dienst geehrt. Von diesen ministrieren 5 Ministranten weiterhin als „Große Ministranten“ Jugendministranten weiter. Drei Jugendliche (Kaufmann Viktoria nach 11 Jahren, Reiterer Lukas nach 10 Jahren und Waibl Matthias nach 9 Jahren) haben ihren Ministrantendienst beendet. Ihnen allen gebührt der Dank. Die Jungschar hat sieben Jungscharleiter und ca. 20 Kinder. Der größte Teil der Kinder sind auch Ministranten. Die Jungschar hält sich zurzeit konstant und ist gut organisiert und strukturiert. Der Ortsverantwortliche ist Latschrauner Filip. Die Geschwister Gufler Veronika und Martin tragen gemeinsam mit Fleischmann Fasolt Bettina die Zeltlageraktion. Die Sternsingeraktion findet seit der Corona Pandemie mit nur mehr mit drei Gruppen am Kirchplatz statt. Von 150 angesprochenen Kindern haben sich 2022 nur 15 Kinder zum Mitmachen bereiterklärt. Begleitet werden sie von einigen Eltern. Text und Lied haben Pircher Öttl Daniela und Pixner Hochgruber Maria einstudiert.

Die Schülermesse gibt es seit 2021 als monatlichen Kindergottesdienst am zweiten Samstag im Monat um 18.00 Uhr. Er wird von einem Elternteam (KIGO Team) vorbereitet und ist sehr gut besucht. Jeden dritten Samstag im Monat um 18.00 Uhr gibt es den Jugendgottesdienst, der von der JGGT (Jugend-Gottesdienst-Gruppe-Tirol) in Eigenverantwortung und Selbständigkeit vorbereitet, organisiert und gestaltet wird. Die Jugendmesse gibt es das 15. Jahr und sie ist immer noch sehr gut besucht. Diese Gruppe gestaltete auch wieder das Rorate mit Frühstück am 8. Dezember. Bereits das zehnte Jahr gibt es jeden vierten Dienstag im Monat um 14.35 Uhr (nach dem Kindergarten) in der Pfarrkirche den Krabbelgottesdienst, der von einigen engagierten jungen Müttern sehr gut vorbereitet wird. Es ist

eine hohe Beteiligung (ca. 35-50 Kinder) zu verzeichnen. Alle drei Gottesdienste gibt es von Oktober bis Mai.

Neu ist in diesem Jahr der Kinderchor Klangkinder, der von mitsingenden Erwachsenen, den Klanglichern begleitet wird. Sie haben viel Freude am Singen und gestalten die Kinderliturgie mit.

In der *Verkündigungspastoral und Liturgie* gibt es die Schaukastengruppe (das 20. Jahr) mit 15 Mitarbeiterinnen. Diese Gruppe gestaltet das Plakat im Schaukasten vor dem Kirchenportal. Es gibt aber auch die Gruppe, die dienstags und freitags in der Kirche eine halbe Stunde vor der Abendmesse Rosenkranz betet. Es gibt den Kirchenchor unter der Leitung von Stefan Gstrein mit einer sehr guten Qualität. Leider hat der Kirchenchor allmählich Nachwuchssorgen. Er führt jedes Jahr ein Konzert mit Chor und Orchester auf. Alle diese Gruppen, wo Kontinuität verlangt wird, haben Nachwuchsprobleme, was längerfristig Grund zur Sorge ist. Es gibt die Frauensinggruppe „Pfinztigers“ unter der Leitung von Edith Lang, die am Donnerstag ihre wöchentliche Probe hat und die öfters die Liturgie gesanglich mitgestaltet hat. Sie hat regen Zuwachs. Regelmäßig werden an Sonn- und Feiertagen und am Vorabend der Orgeldienst, Kantorendienst, Lektorendienst und Kommunionhelferdienst verrichtet. Derzeit hat die Pfarre 13 Kommunionhelfer und 13 Lektoren. Alle haben die von der Diözese vorgesehene Ausbildung und die diözesane Beauftragung.

Die *Seniorenpastoral* trägt der KVV mit einem seit Corona bescheidenen Programm. Die Führung hat seit 2018 Hansjörg Vieider. Die Frauengruppe als Vorstand der Katholischen Frauenbewegung auf Ortsebene hat ihr Pastoralprogramm nach Corona wie in den vergangenen Jahren wiederum pflichtbewusst fortgeführt. Seit Lichtmess 2017 ist ihre Vorsitzende Sylvia Pichler. Die Kfb hat bis heute immer hervorragend gearbeitet und sie setzt während des ganzen Kirchenjahres pastorale Akzente. Für die *Tourismuspastoral* ist die Pfarrgemeinde offen und nimmt die Thematik in die Seelsorge. Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat, dem Chorleiter Gstrein und der Gruppe JGGT wurden während des ganzen Jahres immer wieder Schwerpunkte in der Pfarrkirche und in der St. Rupertkirche gesetzt. (Herz-Jesu Nacht der Kirchen, Lange Nacht der Kirchen, Konzerte und

Meditationen). Die St. Rupertkirche ist darum voll in den Dienst der Seelsorge gestellt. Sie ist von Ostern bis Allerheiligen täglich geöffnet und wird in dieser Zeit von sehr vielen Menschen besucht. Den Öffnungs- und Schließdienst sowie die Kontrolle über die Kirche hat die Familie Raffl vom Fiechtlhof. Dass beide Kirchen sehr viel besucht sind, zeigt sich daran, dass in einer Saison ca. 60.000 Opferlichter angezündet werden. In der St. Rupertkirche wurden wöchentlich eine Maiandacht gehalten, Hochzeiten, Hochzeitsjubiläen und Taufen gefeiert. Eucharistiefiern gab es: am Kirchweihetag, am Patrozinium, bei den Bittgängen, beim Rorate. In diesem Jahr wurde am 29. Oktober das 550. Kirchweihjubiläum gefeiert. Als Notlösung zur Aufbahrung der Verstorbenen hat sie nach 50 Jahren ausgedient. Denn am 22. Mai (Segnung der Friedhofkapelle durch Bischof Ivo Muser) wurde sie der offiziellen Bestimmung übergeben.

Eine lange Tradition hat die *Gebetspastoral*. Sie wird durch den Oktoberrosenkranz, den Kreuzweg und der Maiandacht, alles an vier Tagen in der Woche, gepflegt. Diese drei Gebetsformen sind nur mehr schwach besucht. Höhepunkt der Gebetspastoral sind die Gebetstage am 2. Fastensonntag. Die Gebetstage waren vom 11.-13. März 2022 und alle Predigten hielten P. Markus Mur OT und P. Christoph Waldner OT.

Die *Pfarrei ist eine Rechtsperson und muss verwaltet* werden. Der Pfarrer ist Rechtsvertreter und der Vermögensverwaltungsrat ist sein beratendes und beschließendes Gremium. Der VVR befasste sich bereits im Frühjahr 2022 mit der Kirchenrechnung 2021 und mit der Sanierung der alten Baumannwohnung als Pastoralräume. Seit Frühjahr 2021 wurden die Außenfassaden des gesamten Gebäudes saniert und die alte Baumannwohnung umgebaut. In wenigen Monaten ist offizieller Bauabschluss. Dann folgt die Innenausstattung, damit die Räume gut verwendet werden können. Die Gesamtsanierung betrug 745.000,00€. Davon zahlte 540.000,00€ die Gemeinde Tirol, 140.000,00€ das Amt für Bau- und Kunstdenkmäler und 65.000,00€ die Pfarre Tirol.

Neben diesen großen Arbeiten wurde die Restaurierung der 4 kleinen Prozessionsfahnen durchgeführt. (5.000,00€) und es wurde die Restaurierung von zwei Ölbildern, die bis vor 50 Jahren in der

Pfarrkirche hingen und dort wieder zurückkommen, in die Wege geleitet (20.000,00€).

Der Pfarrgemeinderat befasste sich mit den liturgischen Terminen und dem Seelsorgeprogramm, das sich über das ganze Jahr erstreckte. Zwei Schwerpunkte waren die Jugendfirmung, wo die ersten Jugendlichen den Jugendweg gehen können, der in den Firmweg (12 Monate vor der Firmung) einmündet und die erweiterte Seelsorgeeinheit. (Tirol/Riffian/Kuens-Schenna/Verdins/Tall/Hafling). Die Bildung hat im März 2022 begonnen. Der Tiroler Pfarrer wurde vom Generalvikar zum Leiter ernannt. Im November tagte erstmals der neue Pfarreienrat und am 14. Mai 2023 wird diese Seelsorgeeinheit offiziell vom Bischof in Wallfahrtskirche Riffian errichtet.

Die Friedhofskommission hat mit Dienstbeendigung von Illmer Josef noch keinen Nachfolger ernannt. Alle Angelegenheiten wurden direkt mit dem Totengräber Prünster Martin und dem Pfarrer besprochen, da der Friedhof von der Pfarre Tirol geführt wird. Durch den Bau der neuen Friedhofkapelle wurde vom Pfarrgemeinderat und Friedhofskommission der Ablauf der Beerdigungsfeier festgelegt.

Neben diesen in Gruppen und Verbänden gegliederten Pastoralbereichen gibt es eine Reihe von *ehrenamtlichen Mitarbeitern*: Personen für das Einsammeln und Eintragen der Grabgebühren, für die pfarrlichen und diözesanen Aktionen, für die Pflege der Gotteshäuser, für die Reinigung der Kirchenwäsche, für die Pflege und Instandhaltung des Widumbereiches, für das Auf- und Zuschließen der St. Rupertkirche die Familie Raffl vom Fiechtlhof, das Mesnersteam (seit Februar 2022), den Chorleiter/Organisten, die Fahnenträger mit dem Wartungsdienst der Prozessionsfahnen, die Träger von Kreuz und Statuen, die Ordner, jene die die Krippe aufstellen und den Christbaum zieren, die Vorbeter bei Bittgängen und die erwachsenen Ministranten bei Beerdigungen, die Pfarrsekretärin in den Wintermonaten. Sie sorgt auch für die digitale Instandhaltung und betreut die Pfarrhomepage. Diesen allen danke ich.

Im Widum selbst arbeitet Resi Zöggeler aus Hafling. Sie verrichtet die Hausarbeit und hält die Wohnung des Pfarrers und den Garten in Stand. Zusätzlich sorgt sie für die Sicherheit des Hauses durch das ständig im

Haus sein. (Dorf Tirol wird immer wieder von Dieben besucht.) Sie entleert regelmäßig den Opferlichtertisch und sorgt für die Opferlichter, wäscht die kleine Kirchenwäsche, ist in der Abwesenheit des Pfarrers Ansprechperson und nimmt Messbestellungen an. Dafür danke ich ihr persönlich und im Namen der Pfarrgemeinde.

Um das Widum und den Innenhof wurde regelmäßig gemäht (Schweigl Oswald), die Bäume und Sträucher geschnitten (Prünster Martin u. Florian) sowie Arbeiten zur Pflege des Widums durchgeführt (Prünster Martin und Schweigl Oswald). Reparaturen als Haustischler in Kirche und Widum hat Schweigl Albert durchgeführt. Dafür gilt allen ein aufrichtiger Dank.

Auch in diesem Jahr gab es Erneuerungen und Anlässe als Pfarrgemeinde zu feiern. Das größte Projekt war wohl die seit 2021 laufende Gesamtanierung des Widums außen und der Umbau der Baumannwohnung in Pastoralräume. Am 22. Mai wurde die von der Gemeinde Tirol neu erbaute Friedhofkapelle seiner Bestimmung übergeben. Dies geschah durch die Segnung von Kapelle und Pastoralräume durch den Diözesanbischof. Am 02. September feierte die Pfarre Tirol und die Gemeinde Tirol das 20. Dienstjubiläum (2002-2022) von Hw. Edmund Ungerer als Pfarrer von Tirol. Am 29. Oktober wurde das 550. Kirchweihjubiläum der St. Rupertskirche begangen (1472-2022).

Auch in diesem Jahr kommen verschiedene Aufgaben auf die Pfarre Tirol zu.

Das große Projekt wird im Frühjahr mit der Platzgestaltung vor der Baumannwohnung bzw. den Pastoralräumen abgeschlossen. Es wird die Innenausstattung in die Wege geleitet und zum Teil ausgeführt. Es wird die Sanierung der alten Waschküche unterm Pfarrwidum (ist einsturzgefährdet) mit der Gemeinde abgeklärt und durchgeführt und es müssen unvorhergesehene Instandhaltungen im Inneren der Pfarrkirche durchgeführt werden (es bröckelt im Altarraum Kalk vom Gewölbe und es sind Ausbesserungsarbeiten der Malerfirma durchzuführen). In diesem Jahr werden auch die zwei von den fünf zur Restaurierung vorgesehenen Ölbilder für die Pfarrkirche restauriert (20.000,00€). Bei den anderen Vorhaben wissen wir noch keine Kosten.

Auf pastoraler Ebene wird am Projekt Jugendfirmung weitergearbeitet und am Thema Seelsorgeeinheit Schenna-Tirol. Es werden sich in dieser Seelsorgeeinheit mit 7 Pfarreien zwei Mittelpunktspfarrreien entwickeln; Schenna und Tirol. In diesen wird der Pfarrgottesdienst garantiert und die anderen Pfarreien müssen sich denen zuwenden. Dies ist noch ein weiter Weg. Die normalen pastoralen Inhalte werden weitergeführt, aber wo es nötig ist, verändert. Die Gebetstage werden verkürzt, weil zu wenige Leute bei den Anbetungsstunden sind. Die Bitttage werden um einen Tag gekürzt. Donnerstag wird ausgelassen. Freitag geschieht in der Pfarrkirche und Samstag gehen wir nach Schloss Tirol. Auch die Pastoral muss sich an die entstehenden Situationen anpassen.

Die vielen Sanierungsprojekte wären ohne großzügige Unterstützung der Gemeinde Tirol und insbesondere des Bürgermeisters Dr. Erich Ratschiller niemals möglich gewesen. Deshalb dankt die Pfarrgemeinde Tirol der Gemeinde und dem Bürgermeister für das Wohlwollen, die tatkräftige finanzielle Unterstützung, für das Verständnis von Kunst und Kultur und für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Pfarrei und Gemeinde. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Nachdem in Pfarrei und Gemeinde die gleichen Menschen sind, unterstützen wir gemeinsam unser Dorf, unsere Vereine und Verbände, unser Kulturleben und unseren Glauben. Dafür gilt dem Bürgermeister und der Gemeinde, aber auch allen Gruppen, Vereinen und Verbänden sowie den einzelnen Mitarbeitern ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Ich danke allen Spendern, die persönlich oder anonym die Vorhaben der Pfarrgemeinde finanziell mitgetragen haben und die Anliegen öffentlich und mit Wohlwollen unterstützt haben. Ich danke den vielen Mitarbeitern in den Gremien und Einzelnen, aber auch den vielen Betern. Nicht vergessen darf ich die gute Zusammenarbeit mit dem Tiroler Altenheim und dem Leiter Andreas Stecher. Dort wird wöchentlich der Gottesdienst gefeiert und bei Bedarf die Krankensalbung gespendet. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Tiroler Priester und Seelsorger Hw. Josef Laimer. Er trägt die Seelsorge in Kuens und Riffian mit und unterstützt den Pfarrer in der Seelsorge sehr. Mein Wunsch an die Pfarrgemeinde ist, aktiv mitzuarbeiten und auf Anfrage zur Mitarbeit bereit zu sein. Nur durch die vielen

unterstützenden Kräfte und den Einsatz der Charismen sind wir im Stande, Pfarrgemeinde unter veränderten Umständen am Leben zu halten. Ich bitte auch, dass die liturgischen Angebote reichlich genutzt werden. Der Pfarrgemeinde wünsche ich ein segenreiches Jahr 2023. Ein besonderer Gruß ergeht an die Alten und Kranken zu Hause und an alle Bewohner des Altenheimes, mit denen ich wöchentlich die heilige Eucharistie feiere.

Gott segne Euch! Euer Pfarrer Edmund Ungerer

Die im Jahr 2023 getauften Kinder:

| | |
|------------------------------|------------|
| Pirpamer Hanna | 16.01.2022 |
| Ennemoser Felix | 06.02.2022 |
| Hillebrand Abler Valentina | 06.03.2022 |
| Graber Eva | 27.03.2022 |
| Prünster Matthias | 03.04.2022 |
| Gruber Emilia | 18.04.2022 |
| Pirpamer Katharina | 24.04.2022 |
| Bortolotti Adam | 24.04.2022 |
| Schnitzer Jakob | 24.04.2022 |
| Dirlner Matthias | 08.05.2022 |
| Mengon Marie | 08.05.2022 |
| Kiem Waldner Sascha | 14.05.2022 |
| Pfitscher Lisa | 29.05.2022 |
| Klag Ava Elisabeth | 22.06.2022 |
| De Rachewiltz Maria Dorothea | 09.07.2022 |
| Waldner Maya | 24.07.2022 |
| Preisigke Emily | 10.08.2022 |
| Dalsasso Maria Viktoria | 25.09.2022 |
| Insam Freya Sophie | 25.09.2022 |
| Pircher Marie | 01.10.2022 |
| Fischer Sina | 02.10.2022 |
| Fritz Magdalena | 16.10.2022 |
| Pircher Lina Marie | 16.10.2022 |
| Perathoner Willi | 27.12.2022 |